

# Social Impact

Weinviertler Fotowochen 2006

Eines der interessantesten und vielversprechendsten Phänomene der Kunstproduktion der letzten Jahre ist die direkte Auseinandersetzung von KünstlerInnen mit sozialen Gegebenheiten – „**Kunst im öffentlichen Interesse**“ (Werner Fenz). Künstlerische Strategien werden in den Dienst alltäglicher Lebenszusammenhänge und -problematiken gestellt, um solcherart zum Sprachrohr derer zu werden, die sich in unserer Gesellschaft nur schwer oder gar nicht formulieren können. Die Ergebnisse solcher Auseinandersetzungen fließen in „öffentliche“ Räume zurück, um dort zur Diskussion anzuregen und vielleicht Veränderungen zu bewirken. Mit der Gruppe **Gangart** und mit **Wolfgang Temmel** konnten wir für die Fotowochen hochkarätige KünstlerInnen gewinnen, deren Arbeit sich immer an der Schnittstelle von Kunst und öffentlichen/sozialen Räumen bewegte.



ZEIT : variation 1 | 1 2 3 4 « © GRAF+ZYX/VBK

*One of the most interesting phenomenons of recent art production is the direct preoccupation of artists with social realities, „**art in public interest**“ (Werner Fenz). The results of such approaches are intended to flow back into social contexts and into public space in order to induce discussions and perhaps changes. The works of **Gangart** and of **Wolfgang Temmel** as well – this year's Fotowochen-artists – always have been pronounced interfaces between art and public/social space.*

22. 7. – 5. 8. 2006 Wolkersdorf. Ein Folder mit ausführlichen Informationen wird ab April an alle InteressentInnen verschickt.

Österreichische Post AG  
Info.Mail: Entgelt bezahlt

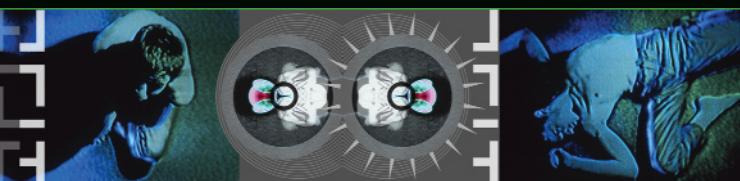
# GRAF+ZYX 06

ITWASNTUS : dead links

In diesem speziell für die Ausstellungsräume von FLUSS zusammengestellten aktuellen „**mediensynthetischen Programm**“ werden in einer Art Spurenreise im Netz der neuronalen Systeme alte Arbeitsansätze aufgespürt, neu bewertet, überarbeitet und „verunreinigt“ durch neue Ideen einem „**künstlerischen Recycling**“ zugeführt. Die Methode des Samplings, Scannings und der Montage wird als Idee der persönlichen Aneignung oder als Strategie der Selbstverwirklichung konsequent nur auf persönliche Materialien angewendet. In aufwendigen Gestaltungsprozessen werden Bild und Ton solange moduliert, überlagert, vernetzt, reduziert, zerstört und wieder neu zusammengefügt, bis daraus das Material für komplexe Programme entsteht. Diese hybride Mischung von Konstruktion, Bild, Klang, Stimme fungiert als Schnittstelle zwischen Fassbarem und Imaginärem, zwischen Vergangenheit und Zukunft. Alle Medien werden eingesetzt, um damit eine „künstliche“ Idee, ein Gespinst „scheinbarer“ kultureller Identität zu konstruieren, das zeitlose, eigenwillige aber auch abstrakte Inhalte transportiert und damit Aussagen ironischer Positionen des persönlichen Widerstands materialisiert.

Die Arbeiten von **GRAF+ZYX** sind vorwiegend interdisziplinär geprägt und in den Bereichen Installation, Raum, Skulptur in Verbindung mit Musik, Video, Fotografie und Zeichnung angesiedelt.

[www.grafzyx.at](http://www.grafzyx.at) [www.transmitter-x.org](http://www.transmitter-x.org) © tamara star|R|



**IT WASNTUS : dead links.** This “**mediasynthetic program**” is especially compiled for the FLUSS gallery. Old approaches to work are traced in the web of neural systems, they are reevaluated, overworked and “spoiled” by new ideas leading to a way of “**artistic recycling**”. The methods of sampling, scanning and montage is consequently applied only to personal material as a personal way of appropriation or as a strategy of self-realisation. The work of **GRAF+ZYX** is characterized by its interdisciplinarity. They work in the fields of installation, space, sculpture connected with music, video, photography and drawing.

2. 9. – 24. 9. 2006  
Schloss Wolkersdorf, Galerie 2. Stock

# Stazione di Topolò

Postaja Topolove | Strategien im ländlichen Raum III

Topolò ist ein kleines italienisches Grenzdorf nordöstlich von Cividale in Friaul, in der slowenischsprachigen Benecia, genau an der grünen Grenze zu Slowenien. In den letzten Jahren hat die jährliche Kunstinitiative von **Donatella Ruttar** und **Moreno Miorelli**, bekannt als „**Stazione di Topolò/Postaja Topolove**“, das kleine Dorf international berühmt gemacht.

Jedes Jahr treffen sich KünstlerInnen aus allen Sparten und verschiedenen Ländern im Dorf, wo sie leben und ihre Beiträge auf Grund der Eindrücke dieses Ortes schaffen und präsentieren. Viele Beiträge entstehen in enger Zusammenarbeit mit den EinwohnerInnen des Dorfes. Die aktive Beteiligung aller Anwesenden lässt die Grenzen zwischen Schaffenden und ZuschauerInnen durchlässig werden.

**Stazione di Topolò | Strategies in Rural Space III.** *Topolò is a small Italian village on the Slovenian border. Since many years the annual arts initiative “**Stazione di Topolò/Postaja Topolove**” by **Donatella Ruttar** and **Moreno Miorelli** has made the small village famous. Every year artists from different countries and artistic provenances meet in this village, where they live and produce their contributions. Many of these contributions emerge from intense cooperation with the inhabitants of the village. The active participation of all people present removes the barriers between producers and spectators.*

30. 9. – 22. 10. 2006  
Schloss Wolkersdorf, Marek-Räume

# Workshops / Seminare

## DatenFLUSS 06/01 | Bildbearbeitung

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet FLUSS für Mitglieder und Interessierte Workshops zum Spannungsfeld „**Kunst und Technologie**“ an. Verbringen Sie ein Wochenende „am Rechner“ unter fachkundiger künstlerisch-technischer Führung. Schwerpunkt: Bildbearbeitung.

*Like in the past years FLUSS offers workshops in the field of “**art and technology**” for members and interested participants. We invite you to spend a weekend “on the computer” with expert artistic-technical support. Emphasis: image editing.*

19. – 21. 5. 2006 Fr 14 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 18 Uhr  
FLUSS-Büro 110,-/90,- Euro

## Die Politik der Bilder | SchülerInnen/Jugend-Projekt

Wie werden die Menschen durch die Bilder in den Medien beeinflusst? Welche Intentionen stecken hinter den Bildern? Kann man – indem man die Mittel und Techniken zu durchschauen lernt – „**Gegen-Bilder**“ erzeugen? Ein SchülerInnen/Jugend-Projekt unter fachkundiger künstlerischer Führung, das in künstlerisch-praktischer Übung einen Beitrag zur politischen Bildung leisten soll.

*How are people influenced by images in the media? Which are the intentions behind the images? Can one produce **counter-images** by learning to understand the structural patterns of those images? A pupils/youth-project with specific artistic guidance which is to give a contribution to the political education by practical artistic exercise.*

April – Juni 2006 Schloss Wolkersdorf und Wien



BUNDESKANZLERAMT ■ KUNST

Stadtgemeinde Wolkersdorf

## über brücken | medien/literatur

Ziel dieser Workshops ist es, durch praktische Übungen in medialen Techniken (Aufnahmeverfahren, Kameraarbeit, Klang- und Bildbearbeitung – digital/analog) die Grenzen zwischen **visuellen, akustischen und textuellen** Verfahrensweisen zu erforschen um so zu einer erweiterten (Bild-, Klang-) Sprache zu finden.

Die Workshops werden jeweils von einer Klang- oder Bildkünstlerin gemeinsam mit einer LiteratIn geleitet.

*The goal of these workshops is to investigate the borderlines between **visual, acoustic and textual** avenues of approach through practical exercises in media techniques (recording, camera work, image and sound editing – both analogue and digital); a further aim is to find an extended (image-, sound-)language in between these media.*

*The workshops will be conducted jointly by a sound- or visual artist and an author.*

### medien/literatur 1: RADIOSTIMMEN

Schwerpunkt: Sound/Stimme/Text  
emphasis: sound/voice/text

Workshopleiterinnen: Andrea Sodomka und Petra Ganglbauer

1. – 2. 4. 2006 Sa.10 – 18 Uhr, So. 10 – 14 Uhr  
FLUSS-Büro 75,-/60,- Euro

### medien/literatur 2: EINSATZ

Schwerpunkt: Konzept/Bild/Text  
emphasis: concept/image/text

Workshopleiterinnen: Gertrude Moser-Wagner und Petra Ganglbauer

6. – 7. 5. 2006 Sa.10 – 18 Uhr, So. 10 – 14 Uhr  
FLUSS-Büro 75,-/60,- Euro

Weitere Informationen zu Workshops und Ausstellungen unter:

[www.fotofluss.at](http://www.fotofluss.at)  
oder in unserem Büro: FLUSS – NÖ. Fotoinitiative  
Schlossplatz 2, A – 2120 Wolkersdorf

Tel.:02245/54 55 Fax:02245/ 61 55 e-mail: [info@fotofluss.at](mailto:info@fotofluss.at)

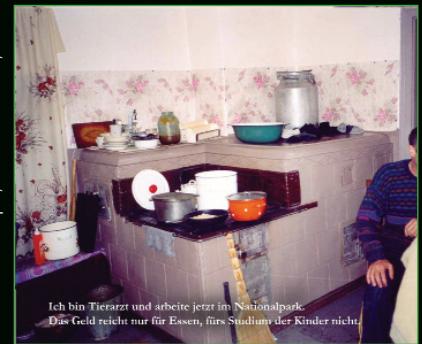
# panorama 06

aktuelle Arbeiten von FLUSS-Mitgliedern

Die letzte Selbstpräsentation unserer Fotoinitiative fand im Jahr 2000 in der „Galerie in der Brücke“ im Regierungsviertel St.Pölten statt. Höchste Zeit, wieder einmal in einer umfassenden Schau Werke der an FLUSS beteiligten KünstlerInnen zu zeigen und zur Disposition zu stellen.

Die Ausstellung umfasst Arbeiten der letzten Jahre, die vor dem Hintergrund der **Auseinandersetzung der Fotografie mit einer sich verändernden Medienlandschaft** zu lokalisieren sind. Die Präsentation regt somit auch zur Diskussion über die verschiedenen Standpunkte fotokünstlerischen Schaffens an und leistet damit einen Beitrag zur Standortbestimmung des Selbstverständnisses von FLUSS.

Zur Finissage werden neue Arbeiten von Mitgliedern von **Ad Oculos, La Fontaine Obscure** und FLUSS präsentiert, die anlässlich einer Reise nach Lemberg/Ukraine entstanden sind und auf der eigens dazu gestalteten Homepage [[alien.mur.at/lemburg/](http://alien.mur.at/lemburg/)] abrufbar sind.



H.H. Capor, Verlassene Väter, 2005  
*panoramama 06 | recent works of FLUSS-members. This exhibition is a comprehensive overview of recent works by the artists forming FLUSS. The presented works can be seen as an examination of photographic methods facing a tremendous ongoing change of their media-environments. The presentation also encourages discussions about the different viewpoints of photo-artistic creation and thus contributes to the positioning of FLUSS' self-conception.*

*The finissage presents new works of members of the associations Ad Oculos, La Fontaine Obscure and FLUSS, produced on the occasion of a travel to Lviv/ Ukraine. These works also are published on a specific web site: [[alien.mur.at/lemburg/](http://alien.mur.at/lemburg/)].*

11. 3. – 2. 4. 2005  
Schloss Wolkersdorf, Galerie 1 + 2

# Pointers

Fotokunst aus Finnland

Als dritter und letzter Teil unserer Zusammenarbeit mit der **Fototriennale „Backlight 05“** werden in den Galerieräumen des Schlosses Wolkersdorf aktuelle Arbeiten finnischer FotokünstlerInnen präsentiert.

Pointers ist eine Gruppenausstellung von sieben zeitgenössischen FotokünstlerInnen aus Finnland. Der Titel der Ausstellung verweist auf die Art und Weise wie Fotografie auf Phänomene der Welt hinweist („zeigt“) – und gleichzeitig der Fotografin einen ureigenen Platz in eben dieser etabliert. Pointers untersucht die inhärente Spannung zwischen historischen und persönlichen Aspekten von Fotografie. Die Arbeiten der ausgewählten KünstlerInnen hinterfragen auf verschiedenste Weise, wie das, was nahe und vertraut ist (persönliche Dimension), mit Ereignissen in der Welt interagiert, die weit entfernt sind (historische Dimension).

**KünstlerInnen/Artists:** Antti Haapio, Jonna Karanka, Ville Lenkeri, Petri Nuutinen, Selja Palmu, Marja Pirilä, Jari Siilomäki; **Kurator/Curator:** Harri Laakso.



Selja Palmu, Der Traum, 2004

**Pointers | Photo-art from Finland.** In cooperation with “Backlight 05” – 7th International Photographic Triennial in Tampere, FIN. Pointers is a group exhibition of seven contemporary Finnish photographers. The name of the exhibition refers to

*the way in which photography is a way of pointing out things in the world – and of simultaneously establishing one's own place in it. Pointers examines this newly emerged and activated tension between the historical and personal aspects of photography. The images of the selected artists examine in diverse ways how that, which is close and near – personal experience – sometimes becomes combined with world events far away.*

13. 5. – 4. 6. 2006  
Schloss Wolkersdorf, Galerie 2. Stock